28. VI. war *Libellula quadrimaculata* in Dahlem und im Grunewald bei Paulshorn ungemein häufig. Von verschiedenen Seiten wird im Anschlufs an die Ohaussche Mitteilung über das massenhafte Auftreten jener Libellenart berichtet. Dadd legt parallele Reihen von *Orrhodia ligula* und *vaccinii* vor, um zu zeigen, dafs sich die Arten nach der Färbung allein nicht auseinanderhalten lassen, wohl aber durch den Flügelschnitt. Heyne gibt interessante Falter aus dem westlichen Süd-Amerika herum. Ahlwarth teilt mit, dafs in der Alster bei Hamburg etwa 1 m tief in stark fliefsendem Wasser im vorigen Jahre etwa 60 Stück des seltenen *Brychius elevatus* Panz. gefangen wurden, in diesem sei ein Stück in seiner Gegenwart erbeutet worden; er fing dort auch *Deronectes depressus* F. und *Philydrus coarctatus* Gredler. Aus der Berliner Gegend steckt ein Exemplar von *Br. elevatus*, bezettelt Tempelhof, in der Sammlung Weise. Wendeler hat die Art in einem flachen sandigen Fliefs bei Bad Polzin gefangen. Kuntzen teilt mit, dafs die Weymersche Lepidopteren-Sammlung an das Berliner Museum gefallen sei, und zeigt dann eine interessante Heteromorphose bei einem brasilianischen Bockkäfer, der an Stelle der Fühler beinähnliche Gebilde trägt. Er wird darüber in unserer Zeitschrift berichten. Belling läfst endlich praktische zusammenlegbare Sammelschachteln herumgehen.

In der Sitzung vom 7. IX. wurden folgende Anträge des Vorstandes einstimmig angenommen: 1. Während des Krieges findet nur je eine offizielle Sitzung am ersten Montag jeden Monats statt, die übrigen sind zwanglos. 2. Die Gesellschaft überweist Papiere im nominellen Werte von je 500 Mark an das Rote Kreuz und an die Nationalspende für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.

Aus der entomologischen Welt.

Von **P. Kuhnt.**

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Am 18. VIII. verstarb Herr Baumeister Hermann Stüler. — Am 24. VIII. verschied in Kirchdorf an der Krems unser Ehrenmitglied, der k. k. Ministerialrat Dr. Karl Brunner v. Wattenwyl im 92. Lebensjahre. — Während der Sommerferien starb Herr Fabrikant Th. Götzelmann in Schöneberg.

II. Personalien.

Prof. Dr. Meisenheimer, aufserordentlicher Professor der Zoologie in Jena, wurde zum ordentlichen Professor für Zoologie

und Zootomie an der Universität Leipzig und zum Direktor des zoologisch-zootomischen Instituts ernannt. — Dr. C. H. T. Townsend, der zum Studium der Krankheiten und Schädlinge der Baumwolle nach Lima (Peru) berufen war, hat seine Arbeiten dort beendigt und ist an das U. St. National Museum in Washington zurückgekehrt.

Rezensionen und Referate.

In dieser Rubrik finden im allgemeinen die Besprechungen von Büchern Aufnahme, welche der Redaktion zur Besprechung in dieser Zeitschrift eingesandt wurden und von welchen der Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar für die Besprechung überwiesen wird.

R. O. Neumann und M. Meyer. Atlas und Lehrbuch wichtiger tierischer Parasiten und ihrer Überträger mit besonderer Berücksichtigung der Tropenpathologie. Lehmanns Medizinische Atlanten. Bd. XI. Mit 1300 farbigen Abbildungen auf 45 lithographischen Tafeln und 237 schwarzen Textfiguren. J. F. Lehmanns Verlag in München 1914. Preis geb. Mk. 40.—.

Unsere Literatur über tierische Parasiten und ihre Überträger, die in diesem Jahr durch verschiedene Neuerscheinungen beträchtlich vermehrt wurde, hat durch vorliegendes Werk wiederum einen wertvollen Zuwachs erhalten. Das Buch ist kein ausführliches Handbuch und will es auch gar nicht sein. Es ist ein Tafelwerk, dafs durch seine zahlreichen farbigen Abbildungen eine Sammlung mikroskopischer Präparate möglichst ersetzen will. Dieser Zweck ist durch die prachtvolle, farbige Wiedergabe von mikroskopischen Präparaten, die gröfstenteils aus der Sammlung des Hamburger Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten genommen sind, sehr gut erreicht.

Der Text ist so gehalten, dafs sowohl den wissenschaftlichen zoologischen Fragen, als auch den Forderungen der Praxis Rechnung getragen wird. So finden sich in jedem Kapitel ausführliche Mitteilungen über Färbung, Konservierung, Zucht, Sammeln usw. der Parasiten, auch klinische und pathologisch-anatomische Fragen werden erörtert, die Literaturangaben sind unter Hinweis auf ausführliche Zusammenstellungen in gröfseren Werken kurz gehalten, was nur zu billigen ist, wenn man den Text als Begleittext zu den Tafeln ansieht. Dr. B. Harms, Berlin.

Biologen-Kalender. Erster Jahrgang. Mit 1 Bildnis, 5 Abb. und 2 Karten. Teubner, Leipzig-Berlin 1914. IX, 513 S. Preis 7 Mk.

Das vorliegende Werk füllt eine empfindliche Lücke in der biologischen Literatur aus, bei weiterer Vervollkommnung kann es zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel jedes literarisch arbeitenden Bio-